

TANNAER AMTSBLATT

Amtsblatt der Stadt Tanna

Ortsteile: Ebersberg, Frankendorf, Künsdorf, Mielesdorf, Oberkoskau, Rothenacker, Schilbach, Seubtendorf, Spielmes, Stelzen, Tanna, Unterkoskau, Willersdorf, Zollgrün

Nr. 07/08

Freitag, 25. Juli 2008

Jahrgang 2008

WANDERWELTREKORD IN TANNA



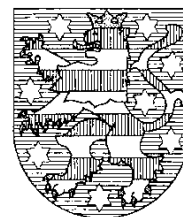
312 km und 67 Stunden 15 Minuten ohne Schlaf. Das ist die Leistung, die Thomas Müller im Zuge eines Weltrekordversuchs absolvierte.

Heiko Becher, der mit ihm gemeinsam diesen Rekord in Angriff nahm, musste den Versuch durch Verletzungen leider nach 200 km abbrechen.

Beiden gratulieren wir recht herzlich zu dieser großartigen Leistung.

AMTLICHER TEIL

Landesamt für Vermessung und Geoinformation



Bekanntmachung über die amtliche Einführung der automatisierten Liegenschaftskarte

Die amtlich eingeführte automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)

Kreisfreie Stadt / Landkreis	Saale-Orla-Kreis
Stadt / Gemeinde	Tanna
Gemarkung(en)	Unterkoskau
Flur(en)	1 – 6

kann gemäß § 6 Abs. 2 des Thüringer Katastergesetzes vom 07.08.1991 (GVBl. S. 285), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Gesetzes zur Neuorganisation des Kataster- und Vermessungswesens vom 22.03.2005 (GVBl. Nr.4, S.115)

während der Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr


im Zimmer **17** des **Landesamtes für Vermessung und Geoinformation**
Katasterbereich Pößneck
Dienstgebäude Pößneck
Rosa-Luxemburg-Straße 7
07381 Pößneck

eingesehen werden.

Die automatisierte Liegenschaftskarte tritt an die Stelle der analogen Liegenschaftskarte.

Pößneck, den 28.01.2008
(Ort, Datum)

Im Auftrag


.....
Rolf Scheelen
Obervermessungsrat



Beschlüsse
des Ausschusses für Bau, Entwicklung und Umwelt
vom 29. Mai 2008

ÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss-Nr. ABEU 08/17/1

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt sowie die Tagesordnung bestätigt.

Stimmberechtigt	5
Ja-Stimmen	4
Enthaltung	1

Beschluss-Nr. ABEU 08/17/2

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 13. März 2008 wird genehmigt.

Stimmberechtigt	5
Ja-Stimmen	5

Beschluss-Nr. ABEU 08/17/3

Antrag auf Baugenehmigung

Bauvorhaben: Um- und Ausbau Scheune zum Wohnhaus
Flurstück-Nr. 199/5
Flur 6
Gemarkung Willersdorf

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Stimmberechtigt	5
Ja-Stimmen	5

Gerhard Hoffmann
Vorsitzender des Ausschusses

NICHTAMTLICHER TEIL

Öffnungszeiten
der Stadtverwaltung Tanna

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	

Wir sind unter folgenden Rufnummern für Sie erreichbar:

Vorwahl		03 66 46
Zentrale	Frau Pozorski-Schatz	28 08 - 0
Fax		28 08 28
Einwohnermeldeamt	Frau Rösch	28 08 11
Standesamt/Wohnungswesen	Frau Jordan	28 08 13
Liegenschaften	Frau Heinsmann	28 08 21
Bauamt	Herr Schneider	28 08 24
Buchhaltung	Frau Gläsel	28 08 23
	Frau Oesterreich	28 08 31
	Frau Müller	28 08 32
	Frau Schaarschmidt	28 08 33
	Frau Stiede	28 08 34
Ordnungsamt/Dorferneuerung	Frau Stöckel	28 08 41
Hauptamt	Herr Mittenzwey	28 08 22
	Herr Groth	28 08 52
Bürgermeister	Marco Seidel	0175/5 48 66 10
E-Mail:	rathaus@stadt-tanna.de	
Web:	www.stadt-tanna.de	

Öffnungszeiten der Bibliothek

Die Bibliothek in der Neuen Straße hat

jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

für Sie geöffnet.

Ansprechpartner ist Herr Barwinsky. Telefonisch erreichbar sind wir dort unter 03 66 46/2 49 02.

Sprechstunden
Bürgermeister Marco Seidel

Bürgermeister Marco Seidel steht allen Bürgern der Stadt Tanna für Fragen und Anregungen nach telefonischer Vereinbarung – auch kurzfristig – zur Verfügung.

Termine können im Vorzimmer des Bürgermeisters, Telefon 03 66 46/28 08 - 0 oder unter Handy 0175/5 48 66 10 vereinbart werden.

ENDE AMTLICHER TEIL

Grundsteuer / Hundesteuer 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte denken Sie daran, am **1. Juli 2008** die **Grundsteuer A** und die **Hundesteuer** zu überweisen.

Für die „**Jahreszahler**“ wird zu diesem Termin auch die **Grundsteuer B** fällig.

Falls Sie am Abbuchungsverfahren teilnehmen möchten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung!

Für eventuelle Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Buchhaltung
Stadt Tanna

Gaststätte „Ratskeller“ zu verpachten

**Gaststätte „Ratskeller“ Markt 1, 07922 Tanna
zu verpachten.**

Interessenten wenden sich bitte an die

Stadtverwaltung Tanna
Markt 1
07922 Tanna

Telefon: 03 66 46/28 08 - 0

Fax: 03 66 46/28 08 28

E-Mail: rathaus@stadt-tanna.de

In eigener Sache

Wir bieten unseren Einwohnern und Gästen folgende interessante Lektüre zum Kauf an:

- Die Tann bleibt die Tann (Heimatbuch) 4,00 Euro
- Des is unner Feier (100 Jahre FFW Tanna) 4,00 Euro
- Tanna Tanné – 25 Jahre Tannaer Fasching 4,00 Euro
- Paketpreis für alle drei Heimatbücher über Tanna 10,00 Euro
- 650 Jahre Zollgrün 10,00 Euro
- Rad- und Wanderkarte Thüringer Schiefergebirge 3,50 Euro
- Festzeitung 775 Jahre Tanna 4,00 Euro
- Tänner Film DVD oder VHS 15,00 Euro
- Film über Festumzug 775 Jahre Tanna DVD 15,00 Euro
- Film „Das bewegte Tanna“ 15,00 Euro
50 Jahre Stadtgeschichte

Tannaer Marmor

- Untersetzer 15 x 15 15,00 Euro
- Untersetzer 25 x 15 20,00 Euro
- Handstücke 5 x 5 2,00 Euro
- runde Stücke inkl. Schachtel 5,50 Euro
- Marmor Standuhr 125,00 Euro

Schnaps „Tänner Heiner“

- Bitterlikör 0,2 5,00 Euro
- Bitterlikör 0,35 8,00 Euro

Altersjubiläen

Im kommenden Monat feiern folgende Jubilare ihren Geburtstag:

Wir gratulieren recht herzlich

Tanna/Frankendorf

- | | | |
|--------|----------------------------|--------------------|
| 03.07. | Frau Sigrid Barth | zum 70. Geburtstag |
| 04.07. | Frau Margarete Wegmarshaus | zum 74. Geburtstag |
| 07.07. | Herrn Günter Rauh | zum 80. Geburtstag |
| 12.07. | Herrn Wolfgang Kloska | zum 86. Geburtstag |
| 14.07. | Frau Marta Riedel | zum 86. Geburtstag |
| 15.07. | Frau Anita Härtel | zum 79. Geburtstag |
| 16.07. | Herrn Wolfgang Härtel | zum 76. Geburtstag |
| 22.07. | Frau Lorelies Thiem | zum 73. Geburtstag |
| 28.07. | Herrn Günter Schmidt | zum 76. Geburtstag |
| 30.07. | Frau Ilse Gerisch | zum 70. Geburtstag |
| 30.07. | Herrn Edgar Militzer | zum 77. Geburtstag |
| 30.07. | Frau Käte Rabe | zum 87. Geburtstag |
| 30.07. | Frau Anneliese Schwarz | zum 72. Geburtstag |
| 31.07. | Frau Gertrud Seifert | zum 86. Geburtstag |
| 31.07. | Herrn Christian Stange | zum 72. Geburtstag |
| 31.07. | Herrn Josef Stark | zum 76. Geburtstag |

Künsdorf

- | | | |
|--------|-----------------------|--------------------|
| 01.07. | Frau Erna Lanitz | zum 86. Geburtstag |
| 07.07. | Frau Gisela Bocklisch | zum 72. Geburtstag |
| 17.07. | Frau Renate Wachter | zum 74. Geburtstag |

Mielesdorf

- | | | |
|--------|----------------------|--------------------|
| 05.07. | Frau Waltraud Pögelt | zum 72. Geburtstag |
| 13.07. | Herrn Franz Zimmer | zum 76. Geburtstag |

Rothenacker

- | | | |
|--------|-----------------------|--------------------|
| 26.07. | Frau Rosmarie Tomczak | zum 70. Geburtstag |
|--------|-----------------------|--------------------|

Schilbach

- | | | |
|--------|-------------------------|--------------------|
| 13.07. | Herrn Siegfried Roßmann | zum 75. Geburtstag |
|--------|-------------------------|--------------------|

Seubtendorf

- | | | |
|--------|------------------------|--------------------|
| 11.07. | Herrn Friedhold Sippel | zum 80. Geburtstag |
| 21.07. | Herrn Aloysius Tappert | zum 82. Geburtstag |
| 25.07. | Frau Christa Rüdiger | zum 71. Geburtstag |

Stelzen/Spielmes

- | | | |
|--------|-----------------------|--------------------|
| 08.07. | Herrn Karl Adler | zum 79. Geburtstag |
| 11.07. | Herrn Rolf Bauerfeind | zum 73. Geburtstag |
| 13.07. | Herrn Franz Hüttl | zum 73. Geburtstag |
| 28.07. | Frau Mariane Grünert | zum 80. Geburtstag |

Unterkoskau/Oberkoskau

- | | | |
|--------|------------------------|--------------------|
| 17.07. | Frau Erika Tschirpke | zum 70. Geburtstag |
| 25.07. | Frau Irmgard Rank | zum 79. Geburtstag |
| 31.07. | Herrn Wolfgang Seifert | zum 86. Geburtstag |

Zollgrün

- | | | |
|--------|----------------------------|--------------------|
| 12.07. | Frau Anna Hegner | zum 84. Geburtstag |
| 28.07. | Frau Elfriede Fickelscheer | zum 83. Geburtstag |
| 28.07. | Frau Anitta Weigelt | zum 78. Geburtstag |



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Steve Andreas Heller Tanna
Patricia Woydt Tanna



Sterbefälle

Unna Bunz Tanna
Frieda Thrum Schilbach
Margot Strosche Tanna



Erreichbarkeit der Fernwärme Tanna

Zur Kontaktaufnahme mit der Fernwärmeversorgung Tanna GmbH stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Betriebsleiter	Andreas Lanitz	01 75/5 98 04 77
Geschäftsführer	Dr. Aribert Ondrusch	03 41/4 80 59 81
	Mobil	01 72/4 18 62 76
	Fax	03 41/4 80 59 85

Sicherheitstraining auf dem Sachsenring

Wir fahren gemeinsam zum Sicherheitstraining auf den Sachsenring in Zusammenarbeit mit dem ADAC Sachsen:

am **Sonntag, 2. November 2008**

um **08.00 Uhr**

Treffpunkt: **Fahrschule**

Beginn des Trainings: 10.00 Uhr

Dauer: acht Stunden

Mindestalter: 17 Jahre

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 15. Juli 2008.

Nähere Auskünfte telefonisch oder zum theoretischen Unterricht:

Freitag 18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Samstag 09.00 Uhr - 10.30 Uhr

Nächster Punkteabbau voraussichtlich Oktober/November!

Fahrschule Bianca Georgy

Frankendorferstraße 61

07922 Tanna

Telefon: 03 66 46/2 88 97

Mobil: 0172/3 54 12 78



Mit dem Abschluss in den Händen, werden Helden zu Legenden!

Am 30. Mai 2008 war es endlich soweit, wir hatten unseren letzten Schultag.

Gut gelaunt und mit Radau marschierten wir gemeinsam vom Marktplatz zur Schule und empfingen dort die anderen Schüler.

Bei den Grundschulern verabschiedeten wir uns, indem wir durch die Klassenräume zogen.

Die Schüler und Lehrer der Regelschule mussten sich auf dem Schulhof durch den von uns aufgebauten Parcours kämpfen, wobei alle sehr viel Spaß hatten.

Zum Abschluss gab es von uns ein Geschenk für die Schule, eine Bank. Wer darauf eine Pause macht, der soll denken an die Schulabgänger 2008.

Nach einem gelungenen letzten Schultag gewannen wir auch noch das Schüler-Lehrer Fußballspiel mit 5:2.

10er der Regelschule Tanna



Grosses Kinder-Mitmach-Konzert
für Eltern und Kinder
am Freitag, den 18. Juli
um 14.30 Uhr in der Turnhalle Tanna

Eintritt frei!

Paradiesvögel, Spuren eines verschollenen Komponisten und Nibelungen

Vom 4. bis 6. Juli 2008 feiert Stelzen bei Reuth erneut seine fröhlichen Festspiele

Gewandhaus und Thomaner dabei

Vom 4. bis 6. Juli 2008 ist Stelzen an der thüringisch-sächsischen Landesgrenze bereits zum 16. Mal Schauplatz des wohl unikatesten Musikfestivals hierzulande.

Zur Verfügung steht den Gastgebern auf dem dortigen „grünen Berg“ auch eine erst Ende Mai eingeweihte und rund 1000 Personen fassende Rundholzscheune.

Am genannten Wochenende dreht sich thematisch alles um Paradiesvögel. Einer davon ist Otto Karl Erdmann von Kospoth (1753-1817), der vor Urzeiten in dem nahegelegenen Schloss Mühltröfz keine Angst vor einer Feuerbrunst hatte und danach auf Nimmerwiedersehen verschwand.

Am Sonntag, dem 6. Juli 2008 wird diesem „abgestürzten Überflieger... Lebemann, Komponist und Zeremonienmeister des Alten Fritz“ gleich ein ganzes Konzert gewidmet. Die dafür notwendigen Noten wurden zuvor in Münchner und Dresdner Archiven ausfindig gemacht.

Unter Leitung von John Roderick MacDonald versucht das Ensemble „musica varia“, diese musikalische Hinterlassenschaft in der Scheune neu zu beleben. Henry Schneider, Leipziger Gewandhaus-Bratscher und Initiator des Festivals, erwartet zu der Aufführung auch den Nachfahren der Familie, Carl-Christian Graf von Kospoth.

Vorab legte sich der Musiker nach einem Hinweis das 1783 erstmals erschienene Kospoth-Tagebuch „Von Berlin nach München und Venedig“ zu. Weitere Recherchen von ihm ergaben, dass die adlige Familie 1945 das Schloss Leubnitz unweit von Plauen verließ und in die amerikanische Zone übersiedelte.

Gerettet wurde bei dieser überstürzten Abreise auch ein Koffer mit den erwähnten Aufzeichnungen ...

Mit der Aufführung der Landmaschinensinfonie und dem anschließenden Feuerwerk ins Sternenmeer beginnen am Freitagabend die dreitägigen Ausflüge voller exotischer Schönheit.



Paradiesische Leichtigkeit aus finnischen Wäldern bringt tags darauf „La Segra del Canto“ mit Igor Levit, ein lokaler Publikumsfavorit, gastiert kurz danach mit seinen Diabelli-Variationen. Vorgestellt wird von ihm Beethovens letztes großes Klavierwerk.



„Der Ruhm hat keine weißen Flügel“ heißt ein fesselndes Programm mit Jens Paul Wollenberg sowie Harald Bohner. Abends führt die Theatergruppe aus dem benachbarten Michaelisstift die Nibelungen auf.

Sonntagvormittag sollen in der schmucken Dorfkirche u.a. Musikstücke von Wladimir Vogel und Bo Linde ausgebrütet werden.

Echtes Vogelgezwitscher sozusagen als Gratispackung erwartet die Besucher dann zum großen Abschlusskonzert im Wald. Das Leipziger Gewandhausorchester und der Thomanerchor spielen dort beispielsweise Werke von J. S. Bach plus dessen Söhne.

Für dieses Finale haben Besucher, die rein zufällig Geier, Spatz oder Nebelkrähe heißen, freien Eintritt. Zuvor inszeniert die Chur-sächsische Capelle Leipzig eine heiteres Beruferaten, welches von Musik aus dem 17. Jahrhundert umrahmt wird, unter dem Motto „Pythagorische Schmidts-Fünklein“.

Ausstellungen, wo man live auch Vogelpräparationen erleben kann, Performances, ein Dorffest am Samstag, Soul, Funk und Fußball gehören ebenfalls zu den Angeboten dieses Festivals.

Alle Infos unter www.stelzenfestspiele.de

Roland Barwinsky

Die nächste Ausgabe des
TANNAER AMTSBLATTES
erscheint am 25. Juli 2008.
Redaktionsschluss ist der 16. Juli 2008.

3. Sommerfest in der



Hirschberg

vom 11. bis 13. Juli 2008

Freitag, 11. Juli 2008

21.00 Uhr **Rockmusik mit „Hermann & Hermann“**

Eintritt: bis 22.00 Uhr 3,50 Euro

ab 22.00 Uhr 5,00 Euro

Samstag, 12. Juli 2008

14.00 Uhr **Kinderfest**
mit

- Kinderdisco und
- Kaffee & Kuchen

21.00 Uhr **Party mit „Zeitlos“**

Eintritt: bis 22.00 Uhr 4,50 Euro

ab 22.00 Uhr 6,00 Euro

Sonntag, 13. Juli 2008

10.00 Uhr **Frühschoppen** mit deftigem Mittagessen

An allen Tagen Essen, Trinken und Schaustellbetrieb für Jedermann!

**Auf euer Kommen freut sich
das Team der Partyscheune 74 Hirschberg!**



Nutzen Sie Ihren

TANNAER ANZEIGER

auch kostengünstig für private Danksagungen
und Mitteilungen bei Festlichkeiten und
Höhepunkten im persönlichen Leben!

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden

Unterkoskau und Tanna

Pfarrer A. Göppel 03 66 46/2 22 71

U. Stubenrauch 03 66 46/2 09 25



Eine ganze Woche lang!

**Vom 14. bis 20. Juli 2008 sind alle Kinder der 1. bis 6. Klasse
ganz herzlich eingeladen ...**

... nach Tanna in und um das Gebäude der Schulküche

- Die fröhlichen Stunden unter Gottes Wort beginnen täglich um 08.30 Uhr und enden um 15.30 Uhr (Samstag bis 11.30 Uhr – vor dem Mittagessen).
- Jeder Tag hat ein eigenes, abgeschlossenes Programm, so dass späteres Hinzukommen möglich ist.
- 2,00 Euro (Samstag 0,50 Euro; Sonntag nichts) erbitten wir täglich für jedes Kind.
- Anmeldeformulare erhalten Sie in den Pfarrämtern und bei Frau Stubenrauch in Tanna oder unter: www.kirchspiel-unterkoskau.de.
- Alle Kinder bekommen Frühstück und Mittagessen (bei entsprechenden Kuchenspenden auch ...).

Auf den Familiengottesdienst am Sonntag 10.00 Uhr möchte ich ganz besonders hinweisen.

- Die Kinder werden ihn gestalten
- Eltern, Großeltern, Bekannte sind dazu herzlich eingeladen
- Unterstützung durch Aufschnitt, Butter, Kuchen, Geld u. ä. ist uns herzlich willkommen

Wichtiger Hinweis für Kinder aus Hirschberg bzw. Gefell

Von Montag bis Freitag fährt ein Linienbus.

Abfahrt Hirschberg 08.04 Uhr

Ausstieg Koskauer Straße

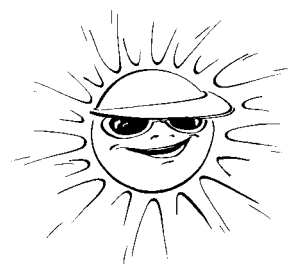
(wir holen die Kinder ab)

Heimwärts fährt ein Linienbus 15.59 Uhr ab Schule Tanna

(die Mitarbeiter sind so lange da)

Wir freuen uns auf euch alle!

Im Namen des Vorbereitungskreises



ANMELDUNG ZUR KINDERWOCHE

in Tanna 2008

-- Anmeldung erwünscht bis **09.07.2008** --

Ich melde mein Kind (Name)
aus (Wohnort)
..... (Straße, Nr.)
geboren am
vor den Ferien in der Klasse
für folgende Tage bei der Kinderwoche an:
14.7. 15.7. 16.7. 17.7. 18.7. 19.7. 20.7.

Anreise mit dem Bus: ja nein

Bei meinem Kind ist folgendes zu beachten:

.....
Es könnte sein – wenn das Wetter warm genug ist – dass wir uns auch mal
„in die Fluten“ stürzen. Darum ist es wichtig, die folgende Badeerlaubnis mit auszufüllen. Ein ausgebildeter
Rettungsschwimmer steht bereit.

Badeerlaubnis

Unser oben genanntes Kind darf unter Aufsicht
in der Gruppe baden gehen. ja nein
Schwimmer (mind. Seepferdchen)? ja nein

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift

.....
Telefon (f. Nachfragen bzw. schnelle Kontaktaufnahme)



SCHNELLDRUCKE WERBEBLÄTTER
 AMTSBLÄTTER KIRCHENBRIEFE
 VERTEILUNG Ihrer WERBEMITTEL

SATZ
&
MEDIA
SERVICE | Uwe Nasilowski

Str. d. Friedens 1a · 07338 Kaulsdorf · Tel.: 03 67 33/2 33 15 · Fax: 2 33 16

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen

PFARRAMT TANNA

Sonntag, 6. Juli 2008

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresende

Sonntag, 13. Juli 2008

10.00 Uhr Gottesdienst

Mo-So, 14.-20. Juli 2008

„Kinderwoche“

Einladungen und Anmeldeformulare im Pfarramt oder bei Frau Stubenrauch

Sonntag, 20. Juli 2008

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderwoche

Sonntag, 27. Juli 2008

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 3. August 2008

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10. August 2008

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17. August 2008

10.00 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag, 24. August 2008

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Donnerstag, 28. August 2008

20.00 Uhr Gemeindegebet

Sonntag, 31. August 2008

10.00 Uhr Gottesdienst

SCHILBACH

Sonntag, 6. Juli 2008

08.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20. Juli 2008

14.00 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag, 3. August 2008

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17. August 2008

08.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 31. August 2008

08.30 Uhr Gottesdienst

PFARRAMT UNTERKOSKAU

Sonntag, 6. Juli 2008

09.30 Uhr Stelzen
10.00 Uhr Zollgrün
10.00 Uhr Mielesdorf

Sonntag, 13. Juli 2008

10.00 Uhr Unterkoskau

PFARRAMT UNTERKOSKAU

Sonntag, 20. Juli 2008

08.30 Uhr Zollgrün
10.00 Uhr Mielesdorf
10.00 Uhr Unterkoskau
13.30 Uhr Willersdorf

Sonntag, 27. Juli 2008

14.00 Uhr Stelzen

PFARRAMT GEFELL

Mittwoch, 2. Juli 2008

16.00 Uhr Gefell

Mutter-Kind-Kreis

Sonntag, 6. Juli 2008

08.30 Uhr Blintendorf
10.00 Uhr Hirschberg

Gottesdienst zum Badfest im Festzelt

13.00 Uhr Langgrün

14.00 Uhr Gefell

Taufe

Sonntag, 13. Juli 2008

08.30 Uhr Künsdorf
10.00 Uhr Hirschberg
13.00 Uhr Seubtendorf

Abendmahl

Sonntag, 20. Juli 2008

09.00 Uhr Langgrün
10.00 Uhr Gefell
13.00 Uhr Blintendorf

Abendmahl

Samstag 26. Juli 2008

11.00 Uhr Seubtendorf
14.00 Uhr Gefell
14.00 Uhr Seubtendorf

Hochzeit

Hochzeit

Hochzeit

Sonntag, 27. Juli 2008

09.00 Uhr Künsdorf
10.00 Uhr Hirschberg
14.00 Uhr Gefell

Taufe





**Grabmale
Grabschmuck
Schriftafeln**

STEINMETZ

- Ulrich Zeißig -

Gedenksteine
Kriegerdenkmale
Schriftafeln

Grabmale und Naturgrabfelsen sowie Aufarbeitung vorhandener Grabsteine und Anfertigung von Zweitschriften.

07929 WERNSDORF · Tel. 03 66 47/2 20 34

Beratung und Verkauf Mo - Fr durchgehend!
Gerne auch persönliche Terminvereinbarungen!

Pressemitteilung der KKH

Kaufmännische Krankenkasse (KKH) weist auf Veränderungen ab 1. Juli 2008 hin

Pflegepersonen in Privathaushalten steht Urlaub zu

Pflegekassen zahlen ab 1. Juli 2008 jährlich bis zu 1.470 Euro für eine Ersatzpflege

Ab 1. Juli 2008 hat der Gesetzgeber den Betrag für die so genannte Verhinderungspflege erhöht – darauf weist die Pflegekasse bei der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) hin.

„Die Pflegekassen können ihren pflegebedürftigen Versicherten ab 1. Juli 2008 bis zu 1.470 Euro im Kalenderjahr für eine Pflegevertretung erstatten“, teilt Dietmar Dorn, Gebietsleiter der KKH in Schleiz, mit.

Bisher lag der Betrag bei 1.432 Euro. Die so genannte Verhinderungspflege steht allen gesetzlich Versicherten zur Verfügung, die Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten und in eine Pflegestufe eingruppiert sind.

Pflegepersonen haben so die Möglichkeit, sich bis zu 28 Tage von ihren Alltagsstrapazen zu erholen – schließlich sind Personen, die Angehörige, Freunde oder Bekannte pflegen, oft einer jahrelangen Zusatzbelastung ausgesetzt.

„Die Verhinderungspflege ist für Pflegebedürftige vorgesehen, die während der Urlaubszeit weiter in ihrem privaten Wohnumfeld gepflegt werden“, erklärt Dorn. Die Pflege kann von Verwandten, Freunden, Nachbarn oder Bekannten übernommen werden.

Neu ist ab 1. Juli 2008 auch, dass die Pflege vor der erstmaligen Verhinderung für mindestens sechs Monate geleistet worden sein muss. Bisläng waren dies zwölf Monate.

Wird die Ersatzpflege allerdings von Personen übernommen, die mit dem Pflegebedürftigen bis zum zweiten Grad verwandt oder verschwägert sind bzw. mit ihm zusammenleben, ist die Leistung auf die Höhe des Pflegegeldes der jeweiligen Pflegestufe begrenzt.

Grundsätzlich sollten vor einer Urlaubsfahrt alle Details zur Ersatzpflege mit der zuständigen Pflegekasse abgeklärt werden. „In einem individuellen Beratungsgespräch können zudem auch viele persönliche Details besprochen werden“, sagt Dorn von der KKH.

Und noch ein Tipp der KKH in Schleiz: Kann die Pflege für die Dauer des Urlaubs nicht im häuslichen Umfeld des Pflegebedürftigen erfolgen, besteht die Möglichkeit der vorübergehenden Unterbringung in einer stationären Pflegeeinrichtung.

„Auch in diesem Fall“, so Dorn, „können die Pflegekassen Kosten erstatten.“ Handelt es sich um ein zugelassenes Pflegeheim, kann die so genannte Kurzzeitpflege in Betracht kommen. Auch hierfür zahlen die Pflegekassen ab 1. Juli 2008 bis zu 1.470 Euro für maximal 28 Kalendertage im Jahr.

Die Verhinderungs- oder Kurzzeitpflege können im Übrigen nicht nur bei geplanten Urlaubsreisen, sondern auch bei Krankheit oder anderen Situationen, in denen die regelmäßige Pflegeperson nicht zur Verfügung steht, in Anspruch genommen werden.

Kaufmännische Krankenkasse (KKH) weist auf Veränderungen ab 1. Juli 2008 hin

Balneophototherapie ist jetzt Leistung der gesetzlichen Kassen

Ab 1. Juli 2008 ist die Balneophototherapie eine Leistung der gesetzlichen Krankenkassen.

„Menschen, die an einer mittelschweren bis schweren Schuppenflechte leiden – in Fachkreisen auch Psoriasis vulgaris genannt, können die Balneophototherapie ab 1. Juli 2008 auf Kassenkosten in Anspruch nehmen“, teilt Dietmar Dorn, Gebietsleiter der KKH in Schleiz, mit.

Die Therapie muss jedoch in einer speziellen medizinischen Einrichtung erfolgen. Dietmar Dorn: „Voraussetzung ist, dass die Institution von einem Arzt geleitet wird.“

So sieht es die Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses, der aus Vertretern der Ärzte und Krankenkassen besteht, vor. Bisher mussten gesetzlich Versicherte diese Leistung aus eigener Tasche zahlen.

„Da sich die Balneophototherapie bewährt hat und ihre Wirkung nun auch in wissenschaftlichen Studien nachgewiesen wurde, können jetzt die gesetzlichen Krankenkassen diese Behandlung übernehmen. Zum 1. Juli 2008 ist die Therapie Bestandteil des Leistungskatalogs in der gesetzlichen Krankenversicherung“, erklärt Dietmar Dorn von der KKH in Schleiz.

Bisher erfolgte diese Therapie nur unter bestimmten Voraussetzungen bei stationären Aufenthalten. Ab 1. Juli 2008 kann die Balneophototherapie damit einem weiteren Patientenkreis zugute kommen und auch ambulant durchgeführt werden.

Bei der Balneophototherapie handelt es sich um Bäder in Salz- bzw. lichtsensibler Lösung. Die Bäder erfolgen in Kombination mit einer UV-Lichttherapie, die gleichzeitig oder anschließend zur Anwendung kommt. Insbesondere bei Menschen mit einer Schuppenflechte kann diese Therapie eine deutliche Verbesserung des Hautbildes bewirken.

Weitere Informationen erhalten Sie von

Leiterin des KKH-Serviceteams Gera
Gitta Heidenreich
Johannisstraße 4
07545 Gera
Telefon 0180/3 55 47 44

Wir verteilen auch Ihre Prospekte ...

Satz & Media Service · Tel.: 03 67 33/2 33 15